

Nehmen Sie NRW Inklusiv ernst?

Das NRW PsychKG im Lichte der UN Behindertenrechtskonvention

RECHT AUF FREIHEIT UND SICHERHEIT DER PERSON (Art. 14 UN BRK)
Ersatzlose **Streichung von körperlichen Zwangsmaßnahmen** und chemischen Freiheitseinschränkungen, von Isolierung und anderen schädlichen Praktiken. Sie sind als Folterhandlungen anzuerkennen¹ (Art. 14. 19 und 22)

Jede Zwangsbehandlung ist eine Zwangsbehandlung gegen BürgerInnen und Bürger. Die bestenfalls als metaphorische zu qualifizierende psychiatrische Wissenschaft benutzt das PsychKG NRW zur alltäglichen und gewöhnlichen Anwendung von Zwang und Gewalt. Die Gewalt per PsychKG ist eine Bedrohung; sie macht erst recht "krank", destabilisiert und traumatisiert.

Die Zeiten in denen der nicht diagnostizierte Schläger frei herum laufen darf, während der harmlose Schwätzer als psychisch krank verleumdet, eingesperrt und mit Psychopharmaka gefoltert wird müssen vorbei sein.

- Schutz der körperlichen Unversehrtheit! Keine Psychopharmaka gegen den Willen, das ist Zwangsbehandlung und Folter
- was macht die Psychiatrie mit den Menschen? Eine genaue Kontrolle, z.B. eine Todesfallstatistik während und in den 12 Monaten nach Psychiatrieaufenthalt.
- Schutz der Privatsphäre

Die PSYCHIATRIE – Ihr kommunales Guantanamo

Isolierung, Zwangsmaßnahmen, Freiheitseinschränkungen all das passiert in Ihrer Psychiatrie an Ihrem Ort und nicht irgendwo in China oder Guantanamo: Professor Regus (Universität Siegen): "Gerade bei den 5 NRW Kommunen mit den höchsten Einweisungsraten gibt es große psychiatrische Kliniken oder gleich mehrere psychiatrische Krankenhäuser [...]"²

Psychiatrie-Abhängigkeit: Jeder 5. Entlassene ist innerhalb von 3 Monaten wieder in der Psychiatrie. Jeder 2. Entlassene ist innerhalb von 2 Jahren wieder in der Psychiatrie.³

Sieht das nach Heilung und Hilfe aus?

Euer Grünes MGEPA gibt jährlich 515 Millionen € an die Krankenhäuser und Psychiatrien. Pikant dabei ist der Satz der Grünen Haushaltsplaner "Die landesseitige Prüfung des Umgangs mit Fördermitteln ist zu optimieren"

¹ United Nations Staatenbericht 2015 über den Stand der Umsetzung der UN BRK in Deutschland
Bezug? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

² : Landtagsvorlage 14/2431

³ BARMER GEK Krankenhausreport 2011

0,5% der MGEPA Krankenhausförderung für die Selbsthilfe

Wir fordern daher, 0,5% aus der Krankenhausförderung herauszulösen und für eine sinnvolle Förderung der Selbsthilfe zu verwenden. Daher schlagen wir vor, die frei werdenden Gelder für eine groß angelegte Imagekampagne der Psychiatrie-Erfahrenen Selbsthilfe zu verwenden - ähnlich wie das mit der Kampagne zur Bekämpfung der Glücksspielsucht durch das MGEPA geschah: Es wurden breite PR-Meldungen herausgegeben, es wurden ganze Busse beklebt und dazu Termine mit der Presse gemacht, Flyer und Plakate erstellt und gedruckt usw. usf.

100% Zufriedenheit mit der Selbsthilfe Beratung

Das Prognos Institut und die Universität Kassel untersuchen derzeit, wie Peer-Counseling also Beratung von Gleich zu Gleich genau wirkt. Frau Prof. Dr. Wansing führte auf der Fachtagung des Landschaftverbandes Rheinland (LVR) am 18.11.2015 dazu aus:

"Die Leute kommen in die Anlaufstelle oder nehmen Kontakt auf, weil sie mit jemandem sprechen wollen, der schon einmal in der gleichen Situation war wie man selbst. 100% der Ratsuchenden hatten Vertrauen in den Berater, sie konnten zu 100% offen reden und die offenen Fragen wurden beantwortet. Am Ende stand, dass die Ratsuchenden jetzt besser wussten, was sie selbst wollten und welchen Schritt sie als nächstes gehen möchten. Die Beratung durch einen gleich Betroffenen machte Mut und gab Selbstbewusstsein. Die meisten würden das Peer Counseling weiter empfehlen, finden die Beratung wichtig und würden bei neuen Fragen auch wieder kommen."

Wir fordern von der rot-grünen Landesregierung

- Die Abschaffung des Einsperrens nach Betreuungsrecht und PsychKG
- Das Verschwinden von Sonderwelten:
Die Schließung von Wohnheimen und Behindertenwerkstätten (Art. 27)
- Das Verschwinden der Gummiformulierungen im PsychKG NRW wie z.B. statt Fremdgefährdung „Gefährdung bedeutender Rechtsgüter anderer“. Oder: „Eintritt (des schadenstiftenden Ereignisses) zwar unvorhersehbar, wegen besonderer Umstände jedoch jederzeit zu erwarten ist“. (§ 11 PsychKG NRW)

Bitte denken Sie gut darüber nach, ob Sie so weiter machen wollen wie bisher. Letztlich hängt es an Ihrem politischen Willen.

V.i.S.d.P. Martin Lindheimer, Graf-Adolf-Str. 77, 51065 Köln. Kontakt 0234 / 6870 5552
vorstand@psychiatrie-erfahrene-nrw.de Wittener Str. 87, 44 789 Bochum
www.psychiatrie-erfahrene-nrw.de www.psychiatrie-selbsthilfe-koeln.de